

## «Willkommen in der spannendsten Branche der Welt»

Freitag, 10. April 2026

**35 Journalistinnen und Journalisten haben die zweijährige Diplomausbildung Journalismus am MAZ erfolgreich abgeschlossen. Die Diplomfeier fand gestern in Luzern statt.**

Im Kleintheater Luzern feierten gestern Abend rund hundert Gäste den erfolgreichen Abschluss der zweijährigen Ausbildung. An der Diplomfeier würdigte MAZ-CEO Martina Fehr den aussergewöhnlichen Wert der Diplomausbildung Journalismus, die weit mehr vermittele als handwerkliche Kompetenzen: nämlich Haltung, Belastbarkeit, Verantwortungsbewusstsein und die Fähigkeit, sich in einem komplexen medialen Umfeld sicher zu bewegen. Den Absolventinnen und Absolventen gab Fehr mit auf den Weg, dass sie mit ihrem Abschluss nicht nur Fachwissen, sondern auch ein starkes Netzwerk und eine wichtige Grundlage für ihre berufliche Zukunft mitnehmen.

### «Was ihr gelernt habt, werdet ihr immer nutzen können»

Das betonte auch Keynote-Speakerin Nadia Kohler, Leiterin AI & Data bei Tamedia: «Mit jedem Beitrag, jedem Interview, jedem Erklärstück und jeder Infografik, die ihr bisher gemacht habt, habt ihr euren Rucksack gefüllt», sagte sie. «Was ihr gelernt habt, werdet ihr immer wieder nutzen können.» Trotz schier endloser Krisen-Schlagzeilen vermöge es der Journalismus nach wie vor, interessante Jobprofile, tolle Kontakte und lebenslange Erinnerungen zu generieren, sagte Nadia Kohler. «Willkommen in der spannendsten Branche der Welt.»

### Recherchen von Blatten bis nach Süd-Algerien

Die Absolventinnen und Absolventen der Diplomausbildung Journalismus 2024–2026 arbeiten in ganz unterschiedlichen Redaktionen – online, im Print-, im Audio- und im Videobereich. Entsprechend vielfältig sind auch ihre Diplomarbeiten. Die Recherchen haben sie von der Langstrasse bis nach Istanbul, von Lattrigen bis nach Kuba geführt. Eine Absolventin berichtet über ihr Dorf Blatten und die Heimat, die sie verloren hat. Ein Absolvent hat Flüchtlingscamps in Süd-Algerien besucht und erzählt in seiner Reportage Geschichten von Menschen, die in einer der unwirtlichsten Gegenden der Welt versuchen, eine neue Heimat zu finden.

Es wurden Gebetsheiler:innen und Geistliche, Spitzenköchinnen und Sportler:innen, Tänzer:innen und Musiker:innen porträtiert. Die Absolventinnen und Absolventen begaben sich in die Tiefen von Bunkern und stiegen auf zu Bergdörfern – stets auf der Suche nach packenden und relevanten Geschichten.

Eine Auswahl von Diplomarbeiten finden Sie hier: <https://www.maz.ch/publikation/best-of-diplomarbeiten-2024-2026>.

Die Diplomausbildung Journalismus 2024–2026 abgeschlossen haben:

*Anja Bieri, Noa Bühler, Thomas Conrad, Ramon Cunz, Joel Dittli, Felix Ertle, Manuel Fässler, Grégory Feger, Robin Furrer, Nicolas Geissbühler, Flurin Grass, Fabienne Grüter, Jennifer*

*Gyseler, Yann-Alexander Hage, Jan Isler, Denise Jacob, Jasmin Jaun, Jelena Kalbermatten, Charlotte Koesling, Lisa Kwasny, Nuria Langenkamp, Rahel Lerch, Noah Merz, Tim Meyer, Jonas Mielsch, Lukas Mutzner, Emil Rohrbach, Mark Schoder, Leandra Sommaruga, Aran Emily Steffen, Leah Süss, Nicolás Valero, Geraldine Wälchli, Robin Walz, Stefanie Zumbach.*

Den Lehrgang Keystone-SDA-Nachrichtenjournalist:in absolviert hat:

*Michael Höchner*

**Für Rückfragen:**

Martina Fehr, CEO

Telefon: 041 226 33 30, E-Mail: [martina.fehr@maz.ch](mailto:martina.fehr@maz.ch)



Foto zum Download unter:

<https://drive.google.com/file/d/1SY6PKDp6-i88Wtb6LfcWORvnlCsMp3iy/view?usp=sharing>

Fotograf: Mattia Coda